

**Impressionen
zur Jubiläums-Ausstellung
35 Jahre RRCD
Bad Blankenburg
(von Monika Kolb)**

11.06.2011 Jubiläums-Ausstellung (Richterin U.Ralfe/Süd Afrika)
12.06.2011 Clubsiegerschau RRCD (Richterin Brenda Wakfer/Süd Afrika)

Das Kalenderdatum zeigt Freitag, 10.Juni 2011. Die große Reisetasche ist auf dem Tisch platziert und wartet darauf, mit uns zur Jubiläumsveranstaltung des RRCD zu fahren. Als wir dann endlich auf der Autobahn Richtung Blankenburg sind, lehne ich mich entspannt im Sitz zurück. Das heißt, bedingt entspannt, da ich es mir nicht nehmen lasse, den Fahrstil meines Mannes zu bemängeln. Unsere drei mitreisenden Ridgies dagegen schlafen völlig relaxed in ihren flauschigen Kissen im hinteren Teil des Kombi's. Sie bekommen nichts mit von den unendlichen Staus, die uns Zweibeiner nerven. Im Dunklen, gegen 23:30Uhr erreichen wir endlich das Sporthotel und fallen müde in die bequemen Betten, bereits voller Vorfreude auf den nächsten Tag. Aus vergangenen RRCD-Events wissen wir, dass es mit Sicherheit schön werden wird. Die Organisation hat sich immer als Punktgenau erwiesen und die Gegend war von jeher ein Traum. Ebenso gab es an den Einrichtungen nie etwas zu bemängeln. Ganz im Gegenteil!

Der nächste Tag ist angebrochen und die Sonne lacht durch die Fenster des Hotelzimmers. Der große Tag ist gekommen. Freudig machen wir uns auf den Weg zu dem ausgiebigen Frühstück. Leckereien, wohin das Auge blickt. Ich wünsche, mein Magen würde über mehr Fassungsvermögen verfügen. Mein Herz lacht, als ich im Licht der Morgensonne das erstmal die Umgebung des wunderschönen Sporthotels ausmache. Naturdüfte verwöhnen unsere Nasen.

Die Fauna des Japanischen Gartens strömt süßlichen und atemberaubenden Duft für die Sinne aus, die ein regelrechtes Glücksgefühl hervorrufen. Die ganze Anlage ist von perfekter Prächtigkeit, die die Seele aufleben lässt. Wohin das Auge schaut, gepflegtes Grün und an einigen Stellen frisches blaues fließendes Wasser. Aus einem angelegten Teich schießt eine mächtige Wasserfontäne in den Himmel, die das Geräusch eines Wasserfalls nachahmt. Bänke laden zum sitzen in der Sonne ein.

Der angebrochene Tag wird verschönt durch den Anblick von lustigen, gutgelaunten Menschen, die unsere braunen Favoriten mit dem Strich auf dem Rücken an Leinen führen. So viele Ridgebacks auf einen Blick, lassen die Augen der RR-Freunde leuchten. Die edlen Vierbeiner scheinen einander wieder zu erkennen. Mit königlicher Grazie beäugen sie einander und wenden hochmütig ihre Blicke von dem Gegenüber ab. Sie sind sich ihrer Schönheit und Einmaligkeit bewusst. Hin und wieder werfen sich einige Ridgies ein paar "Blaffer" zu. Nur die Babys hüpfen lustig an ihren Leinen und laden den Baby-Kumpel, der genauso aussieht wie sie, zum Spielen ein. Ihre Füßchen sind noch tapsig, ihre Schwänzchen wedeln wild hin und her und ihre Ohren hüpfen vor Freude auf und ab. Ein Anblick, der das Herz lachen lässt.

Bald schon strömen die ersten auf den Eingang der Halle zu, in der das Richten stattfinden wird. Wer wird heute Sieger werden? Die Menschen sind schon ganz aufgeregt, ist doch der eigene geliebte Ridgie immer der Schönste.

Die Halle ist wie immer sehr geräumig und groß und gut klimatisiert. Genug Platz für Alle. Tische mit bequemen Stühlen davor, laden zum Sitzen ein. Die Sicht auf den Ring ist gut. Die Atmosphäre strahlt Ruhe aus und gibt dem Einen oder Anderen sogleich ein Gefühl der Gelassenheit. Man fühlt sich wie in einer großen Familie.

64 Ridgebacks sind zu diesem großen Tag gemeldet. Nach einer feierlichen Ansprache laufen die Rüden der Veteranenklasse ein, gefolgt von den Rüden der Ehrenklasse. Weiter geht es mit der Jugendklasse, Zwischenklasse, Championklasse und der offenen Klasse. Am Ende starten die Rüden "außer Konkurrenz". Wo es normalerweise gilt, "Ladies first", ist es hier umgedreht. Die Herren der RR-Schöpfung laufen vor der Damenwelt, da deren weibliche süße Düfte die männlichen Vertreter der Spezies in geistige

Abwesenheit im Ring bringen könnte. Nach dem Motto: "Und ewig lockt das Weib"!

Am späten Nachmittag stehen die Sieger fest. Unsere Hunde sind trotz der langen Zeit relaxed, ebenso wie viele andere. Die Tiere stehen bei diesen RRCD-Events nicht unter dem Druck, über Stunden in Kenneln in der Halle verweilen zu müssen. Die Zeiten der Teilnahme im Ring sind ebenso perfekt, wie übersichtlich geplant, so dass zwischendrin ausgiebige Spaziergänge an der frischen Luft, in der idyllischen Umgebung möglich sind, an denen Mensch und Tier die Seele baumeln lassen können. Ich denke, ein jeder Teilnehmer wird mir hier zustimmen.

Doch schauen wir an dieser Stelle einmal auf die Uhr. Es wird Zeit, sich für den geselligen Abend fertig zu machen. Der Festabend begann mit der Vorstellung der TOP TEN, der beiden besten Veteranen und der beiden besten Junghunde. Bei dem Gedanken an das leckere Buffet läuft mir hier beim Schreiben noch das Wasser im Mund zusammen. Die weitere Krönung des Abends war die fetzige Musik, die mich am Tisch herumrocken ließ.

Der kommende Tag war wieder erfüllt mit der Ausstellung unserer Hunde. Auch dieser Tag war angenehm stressfrei, im Gegensatz zu sonstigen Ausstellungen.

Auch die schönste Zeit hat mal ein Ende. Schnell war der Pfingstmontag da. Der Tag der Abreise. Aber wir hatten noch die Chance, nach dem Frühstück einem Vortrag von Frau Ralfe beizuwohnen, der beinahe mangels eines PC's gescheitert wäre. Das Unmögliche wurde jedoch möglich gemacht. Wie durch Zauberhand tauchte nach einiger Wartezeit, das benötigte Equipment auf.

Ich weiß nicht wie es den anderen Teilnehmern ergangen ist, meine Person klebte während des interessanten Vortrags an den Lippen der Referentin. Gut gemacht Frau Ralfe! Respekt!
Ich habe sehr viel an Wissen gewonnen!

Zum Schluss mein Eindruck des vergangenen Events:

"Alles in Allem wunderbar gelungen"!